

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ziele und Aufgaben des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	2
Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte	4
Klassenstufe 9	5
Klassenstufe 10	9

## Ziele und Aufgaben des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung

### Beitrag zur allgemeinen Bildung

Wandel von Wertvorstellungen und Orientierungen, Globalisierung und ihre Probleme sowie Massenmedien und ihre Wirkungen stellen Problemlagen dar, die grundlegende Kompetenzen junger Menschen für eine Teilhabe an politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Prozessen erforderlich machen.

Im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung stehen daher die Aneignung demokratischer und rechtsstaatlicher Fähigkeiten des Schülers im Vordergrund. Sie entwickeln ihr Verständnis für die freiheitliche demokratische Grundordnung und setzen sich diskursiv mit politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Fragen auseinander, die sich aus ihrer Lebensaktualität ergeben.

Somit trägt das Fach zur Ausprägung von Einsicht und Toleranz, zur Entwicklung von Mündigkeit und Urteilsfähigkeit sowie zu selbstbestimmtem Handeln bei. Es fördert ein Verständnis für die Kompliziertheit demokratischer Meinungsbildung und Partizipation und bietet Orientierungshilfen für Gegenwart und Zukunft.

Insgesamt bietet das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung grundlegende Orientierungen für Ausbildungsfähigkeit und berufliche Qualifikationen und eröffnet Angebote zur Entfaltung von Interessen und Neigungen.

### allgemeine fachliche Ziele

Abgeleitet aus dem Beitrag des Faches zur allgemeinen Bildung werden folgende allgemeine fachliche Ziele formuliert:

- Auseinandersetzen mit politischen und rechtlichen Prozessen unter Anwendung fachspezifischer Methoden
- Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung demokratischer Prozesse

### Strukturierung

Politische und rechtliche Inhalte sowie fachspezifische Methoden bilden die Grundlage der Lernbereichsgestaltung.

Lernanforderungen werden in ihrer inhaltlichen Strukturierung von folgenden fachlichen Leitlinien bestimmt:

- Politik – die durch Verfassung und Rechtsordnung geprägt ist – als Handlungsrahmen
- Politik – die durch Ziele, Aufgaben und Gegenstände geprägt ist – als Inhalt
- Politik – die auf Vermittlung von Interessen durch Konfliktmanagement, Konsensbildungsprozesse und Mehrheitsentscheidungen angewiesen ist – als demokratischer Prozess

Von der lokalen und regionalen Ebene sowie der Landes- und Bundesebene in der Klassenstufe 9 wird die Perspektive in der Klassenstufe 10 auf die europäische und globale Ebene geweitet. Damit werden Lerninhalte aus der Klassenstufe 9 punktuell fortgeführt, vertieft und erweitert.

Darüber hinaus werden am Ende eines jeden Lernbereiches Lernanforderungen zu fachspezifischen Methoden ausgewiesen, die in Verbindung zu den anderen Lerninhalten des Lernbereichs zu erfüllen sind.

Insgesamt sind die Lernbereiche so gestaltet, dass exemplarisches Lernen ermöglicht ist sowie aktuelle politische, soziale und rechtliche Probleme und Sachverhalte zu berücksichtigen sind.

### didaktische Grundsätze

Grundlegend ist für den Unterricht im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung das Leitbild des aktiven Bürgers in der Zivilgesellschaft. Die Schüler sollen in der Lage sein, eine politische Situation und ihre eigene

Interessenlage zu analysieren, ein selbstständiges Urteil zu gewinnen sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die Lage im Sinne ihrer Interessen zu beeinflussen.

Die Unterrichtsgestaltung folgt daher dem Prinzip der Kontroversität durch die durchgängige Frage nach zentralen Kontroversen bei politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen.

Unter dem Leitgedanken der Problemorientierung sollen die Schüler die Ursachen und die Entwicklung eines Problems, dessen Elemente, die Aufgaben von Politik und Recht sowie alternative Lösungsansätze erkennen. Angesichts der Komplexität politischer und rechtlicher Probleme und Sachverhalte ist eine exemplarische Auswahl der Unterrichtsinhalte erforderlich.

Das Lernen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung folgt den didaktischen Grundsätzen der Schüler- und Handlungsorientierung. Dies erfordert:

- Einbeziehung außerschulischer Lernorte (z. B. Besuch von Gerichten, kommunalen Einrichtungen oder Parlamenten)

und

- Einsatz fachspezifischer Methoden (aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage).

## Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte

### Zeitrichtwerte

#### Klassenstufe 9

Lernbereich 1:	Begegnung mit Politik und Recht	8 Ustd.
Lernbereich 2:	Die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen	20 Ustd.
Lernbereich 3:	Das Recht in der Bundesrepublik Deutschland	14 Ustd.
Lernbereich 4	Die soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	8 Ustd.
Lernbereiche mit Wahlpflichtcharakter		
Wahlpflicht 1:	Politiker(in) – ein Traumjob?	
Wahlpflicht 2:	... bis zur letzten Instanz	
Wahlpflicht 3:	Politische Systeme im Vergleich	

#### Klassenstufe 10

Lernbereich 1:	Der Prozess der Europäischen Einigung	14 Ustd.
Lernbereich 2:	Globale Zusammenarbeit für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung	16 Ustd.
Lernbereich 3:	Fallbeispiel: Analyse eines aktuellen politischen oder rechtlichen Problems	10 Ustd.
Lernbereiche mit Wahlpflichtcharakter		
Wahlpflicht 1:	Der Freistaat Sachsen und die Europäische Union	
Wahlpflicht 2:	Chancen und Risiken der Globalisierung	
Wahlpflicht 3:	Die internationale Gerichtsbarkeit	

**Klassenstufe 9****Ziele****Auseinandersetzen mit politischen und rechtlichen Prozessen unter Anwendung fachspezifischer Methoden**

Die Schüler erfassen die Vielfalt der politischen und rechtlichen Prozesse in der Gesellschaft. Sie erwerben Wissen über die Prinzipien der freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie zu den politischen Handlungsebenen, Strukturen, Akteuren und Institutionen. Ausgehend von ihrer eigenen Interessenlage analysieren und beurteilen die Schüler politische Sachverhalte.

Die Schüler setzen sich mit den Werten, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Freistaates Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland auseinander und erkennen die freiheitliche demokratische Grundordnung als Grundkonsens unserer Gesellschaft an.

Die Schüler machen sich mit fachspezifischen Methoden vertraut und wenden sie an.

**Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung demokratischer Prozesse**

Der Schüler verstehen die Notwendigkeit, sich an öffentlichen Angelegenheiten zu beteiligen und erfahren dabei die unterschiedlichen Formen der Teilhabe an Politik und Recht.

**Lernbereich 1: Begegnung mit Politik und Recht****8 Ustd.**

Einblick gewinnen in wesentliche Aufgaben und Bereiche von Politik und Recht	aktuelle Beispiele zu Konsens und Konflikt, Mehrheitsprinzip Bildkartei, Mindmap
Anwenden von Regeln der Kompromissgewinnung und Entscheidungsfindung im Alltag Jugendlicher	Schülermitwirkung, Familie → ETH, Kl. 9, LB 1 Vorwissen zu Demokratie aufgreifen → GE, Kl. 5, LB 3 → GE, Kl. 6, LB 1 → GE, Kl. 7, LB 3 → GE, Kl. 8, LB 3 → GE, Kl. 9, LB 1 kooperative Lernformen, Rollenspiel, Pro und Kontra ⇒ Wertorientierung ⇒ Sozialkompetenz
Beurteilen der Rolle der Medien als Informationsträger der Politik	Vergleich der Darstellung eines aktuellen Sachverhaltes in verschiedenen Medien, Rolle der Demoskopie → MA RS, Kl. 9, LB 4 ⇒ Medienkompetenz
Anwenden einer fachspezifischen Methode	aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage ⇒ Methodenkompetenz

**Lernbereich 2: Die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen 20 Ustd.**

<p>Anwenden des Wissens über die Grundrechte nach Art. 1-19 GG auf Fallbeispiele</p> <p>Sich positionieren zur politischen Beteiligung im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Parteien, Verbände, Vereine, Initiativen</li> <li>- Wahlgrundsätze und Wahlrecht</li> <li>- Rolle der Massenmedien im Willensbildungsprozess</li> <li>- Gefahren für die Demokratie</li> </ul> <p>Einblick gewinnen in Aufbau und Funktion der Verfassungsorgane auf Bundes- und Landesebene</p> <p>Fallbeispiel Gesetzgebung</p> <p>Übertragen der Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes auf die Landesverfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewaltenteilung</li> <li>- Demokratieprinzip</li> <li>- Bundes-, Rechts- und Sozialstaat</li> </ul> <p>Kennen der kommunalen Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben</li> <li>- Gemeinderat und Bürgermeister</li> <li>- Aufbau der Verwaltung</li> <li>- Partizipationsmöglichkeiten</li> <li>- Informationsbeschaffung oder Präsentation unter Nutzung computerbasierter Medien</li> </ul>	<p>Freiheitsrechte, Gleichheitsrechte, Mitbestimmungsrechte</p> <p>Landesverfassung</p> <p>Grundrechtskonflikte, Verfassungsbeschwerde</p> <p>Menschenrechte und Bürgerrechte</p> <p>→ GE, Kl. 7, LB 3</p> <p>Datenschutz, „gläserner Bürger“</p> <p>→ INF, Kl. 9, LB 1</p> <p>Presseschau</p> <p>⇒ Werteorientierung</p> <p>Art. 5, 8, 9, 17, 38 GG</p> <p>Debatte, Flugblatt, Fishbowl, Leserbrief, Petition, Schülerwettbewerb</p> <p>Mediengestaltung verstehen und bewerten</p> <p>⇒ Medienkompetenz</p> <p>Politischer Extremismus, Terrorismus, Gewalt</p> <p>Zivilcourage</p> <p>Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht</p> <p>Freiarbeit, Gruppenpuzzle</p> <p>arbeitsteilige Verfahren wie Stationenlernen</p> <p>⇒ Mehrperspektivität</p> <p>⇒ Werteorientierung</p> <p>Art. 20, 20a, 28 GG</p> <p>Art. 1, 3, 6, 10 Verfassung Sachsen</p> <p>Mindmap</p> <p>soziale Sicherungssysteme</p> <p>Rathausrallye, aspektbezogene Erkundung</p> <p>Interview</p> <p>Werbeprospekt, Flyer</p> <p>Bürgerentscheid, Bürgerbegehren, Bürgerbefragung</p> <p>Internetrecherche, Auswertung von Websites</p> <p>⇒ informatische Bildung</p>
<p>Anwenden einer fachspezifischen Methode</p>	<p>aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage</p> <p>⇒ Methodenkompetenz</p>

**Lernbereich 3: Das Recht in der Bundesrepublik Deutschland****14 Ustd.**

<p>Kennen der Grundsätze des Rechtsstaates</p> <p>Beurteilen der Rechte und Pflichten von Jugendlichen</p> <p>Einblick gewinnen in den Ablauf eines Rechtsweges</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zivilprozess</li> <li>- Strafprozess bei Jugendlichen und Erwachsenen</li> <li>- Recht und Gerechtigkeit</li> </ul> <p>Sich positionieren zu den Ursachen und Folgen von Kriminalität</p> <p>Sich positionieren zu einem Rechtsfall</p> <p>Einblick gewinnen in Rechtsgrundlagen der deutschen Medienlandschaft</p>	<p>Rechtsgleichheit, Rechtsschutz, Rechtsbindung, Rechtssicherheit, richterliche Unabhängigkeit, Gewaltenteilung</p> <p>→ WTH, Kl. 9, LB 2</p> <p>GG, BGB, STGB</p> <p>Rechtsvorschriften zum Schutz der sorbischen Minderheit</p> <p>Landesverfassung Art. 2, 5 und 6</p> <p>Jugendschutzgesetz</p> <p>→ ETH, Kl. 8, LB 1</p> <p>⇒ Medienkompetenz</p> <p>⇒ Werteorientierung</p> <p>Expertengespräch: Richter ,Rechtsanwalt, Polizei, Justizvollzug, Staatsanwalt</p> <p>Sinn von Strafe, Schuld, Sühne</p> <p>→ RE/k, Kl. 8, LB 1</p> <p>Besuch einer Gerichtsverhandlung, Statistiken, Schaubilder</p> <p>Täter-Opfer-Ausgleich</p> <p>Thesenposter, Streitlinie</p> <p>Rollenspiel, Fallbeispiel: Graffiti</p> <p>⇒ Mehrperspektivität</p> <p>Pressefreiheit Art. 5, 18 GG</p> <p>Urheberrecht, GEMA</p> <p>→ ETH, Kl. 9, LB 3</p> <p>→ INF, Kl. 7, LB 2</p> <p>→ INF, Kl. 9, LBW 2</p> <p>⇒ Medienkompetenz</p>
<p>Anwenden einer fachspezifischen Methode</p>	<p>aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage</p> <p>⇒ Methodenkompetenz</p>

**Lernbereich 4: Die soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland****8 Ustd.**

<p>Sich positionieren zu Zielen und Umsetzungsproblemen der sozialen Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtliche Rahmenbedingungen</li> </ul>	<p>wirtschaftliche Freiheit, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit</p> <p>→ WTH, Kl. 8, LB 1</p> <p>→ WTH, Kl. 8, LB 4</p> <p>→ RE/k, Kl. 9 LB 4</p> <p>→ GE, Kl. 9, LB 1</p> <p>Projekt, Expertengespräch</p> <p>Aspekte der Eigentums-, Wettbewerbs- und Sozialordnung</p> <p>Stationenlernen</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- politische Einflussnahmen	Chancen und Risiken wirtschaftspolitischer Eingriffe
Anwenden einer fachspezifischen Methode	aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage ⇒ Methodenkompetenz

**Wahlpflicht 1: Politiker(in) – ein Traumjob? 4 Ustd.**

Beurteilen der Tätigkeit politischer Mandatsträger	Expertenbefragung, Parlamentsbesuch Durchführung einer Podiumsdiskussion Männer und Frauen in der Politik
----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Wahlpflicht 2: ... bis zur letzten Instanz 4 Ustd.**

Kennen des gerichtlichen Instanzenweges über ein Fallbeispiel	Flussdiagramm, Wandzeitung, Referat aspektbezogene Erkundung, Gerichtsbesuch
---------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

**Wahlpflicht 3: Politische Systeme im Vergleich 4 Ustd.**

Sich positionieren zu anderen Regierungssystemen und deren Elemente	Vergleich von Aspekten verschiedener Regierungssysteme repräsentative und plebiszitäre Demokratie, Präsidialsystem, konstitutionelle Monarchie Amtszeitbegrenzung Stationenlernen, Textanalyse, Debatte
---------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



**Klassenstufe 10****Ziele****Auseinandersetzen mit politischen und rechtlichen Prozessen unter Anwendung fachspezifischer Methoden**

Die Schüler erweitern ihr Verständnis für die Vielfalt der politischen Prozesse auf europäischer und globaler Ebene. Sie eignen sich Wissen über die Wertmaßstäbe in der EU und in den Vereinten Nationen an und bewerten die wichtigsten Verfahrensabläufe dieser Organisationen.

Die Schüler erkennen die Einbindungen der Bundesrepublik Deutschland in internationale Vereinbarungen auf der Basis der Menschenrechte und eines freiheitlichen demokratischen Rechtssystems und beurteilen das Wirken der Bundesrepublik Deutschland in der internationalen Staatengemeinschaft.

Die Schüler nutzen die Fachmethoden weitgehend selbstständig und wenden sie auf komplexe Inhalte an.

**Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung demokratischer Prozesse**

Die Schüler setzen sich intensiv mit einem konkreten und exemplarischen Sachverhalt aus Politik und Recht auseinander, entwickeln Einsichten in Problemlösungen.

**Lernbereich 1: Der Prozess der Europäischen Einigung****14 Ustd.**

<p>Kennen der europäischen Dimension im Alltag</p> <p>Beurteilen ausgewählter Politik- und Konfliktfelder in der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Organe und Institutionen der EU</li> <li>- Informationsrecherche</li> </ul> <p>Einblick gewinnen in die Perspektiven Jugendlicher in der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung und Ausbildung</li> <li>- Leben und Arbeiten</li> </ul>	<p>aspektbezogene Erkundung</p> <p>⇒ Medienkompetenz</p> <p>⇒ Mehrperspektivität</p> <p>arbeitsteiliges Stationenlernen</p> <p>kontroverse Dialoge, Pro und Kontra, rotierendes Partnergespräch</p> <p>→ GE, Kl. 9, LB 1</p> <p>→ GE, Kl. 9, LB 2</p> <p>Europäisches Parlament, Europäischer Rat, Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union, Europäischer Gerichtshof</p> <p>Internetrecherche, Datenbanknutzung</p> <p>→ INF, Kl. 9, LB 1</p> <p>⇒ informatische Bildung</p> <p>Szenario, Zukunftswerkstatt, "Europäischer Schülerwettbewerb"</p> <p>Bildungsprogramme</p> <p>→ VK Wirtschaft, LB 1</p> <p>→ VK Technik, LB 1</p> <p>→ VK Gesundheit und Soziales, LB 1</p> <p>→ VKU, LB Berufsorientierung</p> <p>Freizügigkeit</p>
<p>Anwenden einer fachspezifischen Methode</p>	<p>aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage</p> <p>⇒ Methodenkompetenz</p>

**Lernbereich 2: Globale Zusammenarbeit für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung 16 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in die Aufgaben, die Organisationsstruktur und die Politik der Vereinten Nationen</p>	<p>UN-Charta, Weltsicherheitsrat Fallbeispiel</p>
<p>Sich positionieren zu Aufgaben von Bundeswehr und NATO</p>	<p>Stationenlernen, Mindmap, Presseschau, Schaubilder Internetrecherche zu aktuellen UN-Einsätzen ⇒ Medienkompetenz</p>
<p>Sich positionieren zu Fragen globaler Zusammenarbeit</p>	<p>Art. 12a, 87a GG Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik Wehrpflicht und Zivildienst Expertengespräch mit einem Jugendoffizier, Bildkartei, Galeriespaziergang, Pro und Kontra ⇒ Werteorientierung</p>
<p>- Merkmale und Ursachen der Unterentwicklung - Migration - Entwicklungs- und Industrieländer</p>	<p>Filmanalyse, Collage, Flyer → GE, Kl. 9, LB 4 → ETH, Kl. 10, LB 2  Nord-Süd-Konflikt</p>
<p>Beurteilen von Entwicklungszusammenarbeit</p>	<p>Weltwirtschaftsforum, Internationaler Währungsfond, Weltbank ⇒ Mehrperspektivität</p>
<p>- Eine – Welt – Gedanke</p>	<p>Agenda 21, fairer Handel → GEO, Kl. 9, LB 4 → ETH, Kl. 10, LB 2 → RE/e, Kl.10, LB 3 → RE/k, Kl. 10, LB 2</p>
<p>- Entwicklungsleistungen der Bundesrepublik Deutschland</p>	<p>Rio de Janeiro 1992 ⇒ Umweltbewusstsein Thesenpapier, Leitartikel, Kommentar</p>
<p>Einblick gewinnen in die Arbeit von Hilfsorganisationen</p>	<p>UNESCO, UNICEF, Caritas, Misereor, Brot für die Welt, DRK Flugblatt, Wandzeitung, E-Mail-Kontakte</p>
<p>Anwenden einer fachspezifischen Methode</p>	<p>aspektbezogene Erkundungen, kontroverse Gesprächsführung, Expertengespräch, Interpretation bildlicher Gestaltungen, Meinungsumfrage ⇒ Methodenkompetenz</p>

**Lernbereich 3: Fallbeispiel: Analyse eines aktuellen politischen oder rechtlichen Problems 10 Ustd.**

<p>Gestalten von Problemlösungen anhand eines Fallbeispiels aus den Bereichen Politik und Recht</p>	<p>Projektorientierung, Simulationsspiel, Szenario, Planspiel, Zukunftswerkstatt Feature, Reportage ⇒ Methodenkompetenz</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Wahlpflicht 1: Der Freistaat Sachsen und die Europäische Union 4 Ustd.**

Einblick gewinnen in die Bürgergesellschaft und das Europa der Regionen	Sachsen in der EU, Strukturpolitik, Unternehmensprofil in der örtlichen Wirtschaft, europaweit agierende Unternehmen Medienanalyse, Mediengestaltung, Werbeanzeige → GEO, Kl. 10, LB 2
-------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Wahlpflicht 2: Chancen und Risiken der Globalisierung 4 Ustd.**

Beurteilen ausgewählter Globalisierungsaspekte	Wirtschafts-, Geld- und Unternehmenspolitik Plakat, Tribunal, Collage → GEO, Kl. 10, LB 2
------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

**Wahlpflicht 3: Die internationale Gerichtsbarkeit 4 Ustd.**

Sich positionieren zur Arbeit eines internationalen Gerichtes	Gerichte der Vereinten Nationen in Den Haag, des Europarates in Straßburg und der EU in Luxemburg Fallbeispiel Kommentar, Wandzeitung, Thesenposter
---------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------